

Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis

Nr. 04 September 2021
71. Jahrgang

Vorstellung
Lea Ströhle

Neues, Neubeginn

Wandmalereien
Alte Kirche



Nach der Restaurierung, gibt es in der Alten Kirche viele neue Details bei den Wandmalereien zu entdecken.

Liebe Götznerinnen und Götzner!



„Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?“ (Jesaja 43,19)

Nicht nur in unserer Alten Kirche ist etwas Neues zum Vorschein gekommen nachdem sich in den vergangenen Monaten das Restauratorenteam rund um Claudio Bizzarri an die Arbeit gemacht hat. Auch in anderen Bereichen unseres pfarrlichen Lebens wird Neues sichtbar, werden Neuerungen notwendig oder machen wir als Pfarre etwas Neues.

Mit Lea Ströhle gibt es ein neues Gesicht im Seelsorgeteam der Pfarre. Sie tritt die Nachfolge von Katharina Hischer an. Im Team der Religionslehrerinnen in der Volksschule Markt gibt es gleich vier neue Gesichter, neben Dietmar Scheier sind es Sylvia Deutschmann, Barbara Ender, Veronika Fetz und Gabriele Klammer. Auch an unserem Pfarramt nagt der Zahn der Zeit. Die Einrichtung stammt noch aus den Anfängen des Pfarrzentrums 1982 und nun kommt die langersehnte „Rundumerneuerung“.

Im Bregenzerwald sagt man gerne: „Meor ehrod das Ault, und grüssod das Nü, und blieobod üs sealb trü“ (Wir ehren das Alte, begrüßen das Neue und bleiben uns selber treu.)

In diesem Sinne gehen wir voller Zuversicht in eine gute Zukunft, die bereits begonnen hat.

Pfarrer Rainer Büchel

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Ich heiße Lea Ströhle und freue mich, ab September bei euch in der Pfarre als Pastoralassistentin arbeiten zu dürfen!



Mein Nachname klingt zwar götznerisch, ich bin aber eine geborene Mohr und in Hittisau aufgewachsen. Den Namen Ströhle habe ich mir durch meinen Mann Michael erworben. Michael ist in Innsbruck geboren und aufgewachsen, ich bringe ihn aber mit nach Vorarlberg, da auch er in der Diözese arbeiten wird. Wir haben uns in unserer Studienzeit kennengelernt und in der spannenden Corona-Zeit geheiratet.

Für meine Ausbildung habe ich die letzten acht Jahre in Tirol verbracht, dort Religionspädagogik studiert und das Psychotherapeutische Propädeutikum gemacht. Im vergangenen Arbeitsjahr habe ich mein Pastoraljahr in der Pfarre Rum und im Hospizhaus Hall i. T. abgeschlossen. In Bereichen, die ich dort kennengelernt habe, kann ich auch bei euch weiter tätig sein, etwa in der Arbeit mit Kindern, bei Kinder- und Familiengottesdiensten und rund um die Erstkommunion. Im Laufe der kommenden Wochen werde ich mich auch in den Beerdigungsdienst einarbeiten.

Ich bin schon gespannt, was mich noch alles in Eurer Pfarre erwartet! Mir persönlich ist wichtig, dass Pfarre bzw. Kirche ein vielseitiger Ort ist, an dem Menschen sich wohlfühlen, den sie mitgestalten wollen und wo Dinge ermöglicht werden. Ganz im Auftrag Jesu möchte ich mich um ein gutes Leben miteinander bemühen.

Bis wir uns persönlich kennenlernen, wünsche ich euch genau das – eine gute Zeit und bis bald, eure Lea

Pastoralassistentin Lea Ströhle

Neues, Neubeginn - Worauf freue ich mich?



Ich freue mich auf die „neue“ Alte Kirche

... und bin sehr froh, dass sich die Pfarre Götzis entschloss, die Trockenlegung und Innenrestaurierung der „Alten Pfarrkirche zum Hl. Ulrich“ in Angriff zu nehmen. Dies obwohl es sich um kein einfaches und zudem kostenintensives Projekt handelt.

Jetzt freue ich mich sehr auf die „neue“ Alte Kirche ...

- weil die in den 1980er-Jahren freigelegten wertvollen Wandmalereien gesichert und erhalten bleiben.
- weil es Menschen mit großen Fähigkeiten gibt und diese ihr Wissen und ihr Können zur Erhaltung wertvoller Kulturgüter einsetzen.
- weil dieser schöne Kirchenraum wieder für musikalische Darbietungen genutzt werden kann.
- weil die Alte Kirche für Beerdigungsgottesdienste einen würdigen Rahmen bietet.
- weil für kleinere Messfeiern und Andachten ein schöner harmonischer Rahmen gegeben ist.
- weil unsere Alte Kirche ein zentraler Punkt im Götzner Unterdorf ist.
- weil unsre Alte Kirche zu den schönsten Sakralräumen des Landes gehört.
- weil die Restaurierung durch die Bausteinaktion zu einem Gemeinschaftsprojekt wird.
- weil die Pfarre durch ihr Engagement großes Verantwortungsbewusstsein dokumentiert.

Werner Huber



Neue Herausforderung - Religionslehrerin

Im neuen Schuljahr werde ich erstmals das Fach Religion an der Volksschule Markt unterrichten - eine spannende Herausforderung, auf die ich mich schon sehr freue.

Voller Freude denke ich an die Religionsstunden aus meiner eigenen Volksschulzeit zurück: mit gemeinsamem Gesang, Erzählungen aus der Bibel, die besonders schöne Vorbereitung auf

die Erstkommunion und vieles mehr. So freue ich mich darauf, den Kindern unseren Glauben nahe zu bringen und ihnen die Gewissheit zu vermitteln, dass Gott uns im Leben immer begleitet und ganz fest in seiner Hand hält. Mit Kindern über ihr Gottesbild zu diskutieren, fasziniert und begeistert mich immer wieder. Dies motiviert mich auch zur berufsbegleitenden Ausbildung zur Religionspädagogin. Ich erwarte mir viele Impulse für mein eigenes Leben und zahlreiche Anregungen für den praktischen Religionsunterricht.

Weiters freue ich mich auf die Zusammenarbeit in unserem neuen kleinen Team von Religionslehrern an der Volksschule Markt. Gemeinsam wollen wir mit den Kindern wachsen und uns weiterentwickeln.

Barbara Ender



Die Vorfreude ist groß!

Seit zwanzig Jahren bin ich Pfarrsekretärin in Götzis. Eine spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit, bei der für mich der Umgang, die Begegnung mit Menschen immer an erster Stelle steht.

Das einzige Manko sind die dunklen und unfreundlichen Räume im Pfarramt. Bereits 2004 wurde das erste Mal vom Umbau des Pfarramtes gesprochen.

Aber gut Ding braucht Weile.

Im September beginnen nun die Umbauarbeiten und im November können wir unsere neu renovierten Büroräumlichkeiten beziehen. Ein helles, freundliches, modernes Büro erwartet uns. Alles bekommt einen neuen Platz. Das Wichtige, das nicht so Wichtige, die kleinen und auch die großen Dinge. Gerne könnt ihr vorbei kommen und das Pfarramt besichtigen!

Doris Hug

Es ist (noch nicht) vollendet

Im Moment werden in der Alten Kirche gerade die Altäre wieder auf Hochglanz gebracht. Die restaurierten Heiligen stehen noch in der Werkstatt und die neue Beleuchtung fehlt auch noch. Die Wandmalereien sind aber fertig und das große Gerüst ist draußen.

„Wir haben zuerst den Putz gefestigt und die Malschicht fixiert“, erzählt Claudio Bizarri, der Chefrestaurator. „Die Bilder selber haben wir gereinigt, manches freigelegt und frühere Übermalungen reduziert. So war es möglich, eine bessere Lesbarkeit der Bilder zu erreichen und ein paar neue Informationen waren auch dabei.“

Der erste Blick zeigt: Es hat sich gelohnt. Die Fresken sind jetzt farbiger, haben mehr Kontur und wirken plastischer. Deutlich wird das an der Chorbogenwand, vor allem im spannenden Bereich der Hölle. Da war Vieles wie verschwaschen, sehr undeutlich und kaum als Szenerie

wahrnehmbar. Jetzt kommen die Figuren und die verzweifelten Gesichter wesentlich stärker zum Ausdruck. Das Bild von der Neuburg und der Familie Jonas von Buch hat jetzt mehr Farbe, stärkere Konturen und wirkt greifbarer.

Einige interessante Neuigkeiten sind auch zum Vorschein gekommen, über die wir hier noch berichten werden. Insgesamt kann man sagen: Es hat sich rentiert und wir sind noch nicht ganz fertig. Schauen Sie sich die Alte Kirche außen an und Sie wissen, wovon ich rede.

Es wäre schön, wenn wir die Spenden zusammen bekommen, um jetzt auch noch das Äußere auf Hochglanz zu bringen!

Markus Hofer



*links: Szene Geißelung alt
rechts: Ergebnis nach
Restaurierung*

TAG DES DENK MALS

Sonntag, 26. September 2021

Zum Tag des Denkmals gibt es die besondere Gelegenheit, diesen hoch interessanten Kirchenraum noch ohne Bestuhlung zu erleben. Bänke kamen ja erst in der Barockzeit in die Kirchen. Die Weite des Raumes ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Besichtigungsmöglichkeit: 14.00 – 19.00 Uhr
Führungen mit Dr. Markus Hofer (Fachstelle Glaubensästhetik): 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Samstag, 23. Oktober, 18.30 Uhr

Gottesdienst anlässlich der Fertigstellung der Innenrenovierung – jetzt wieder mit Stühlen!



oben: Chorbogenwand neu



Mitte: Familie Jonas alt und neu

unten: Höllenszene alt und neu



Taufe

Nächste Tauftermine

Bitte vereinbaren sie einen Tauftermin mit
Pfr. Rainer Büchel, Tel. 0676/832408134 oder
Kpl. Rosh Joseph Kalluveettil, Tel. 0660/5876534

Getauft wurden:

- Julian Anderle, Götzis
- Samuel Helmut Hurth, Götzis
- Finn Ladurner, Ludesch
- Emilia Forte, Koblach
- Lenny Vince Möderndorfer, Altach
- Zeno Widmann, Mäder
- Elena Kreuzsch, Feldkirch
- Arian Kerber, Götzis
- Lena Wurzer, Mäder
- Elli Kogler, Götzis
- Leon Stefan Fend-Breski, Götzis
- Maximilian Kietla, Götzis
- Alex Kietla, Götzis
- Viktor Kietla, Götzis
- Madita Lorena Bösch, Götzis
- Jonas Philipp Herve Bertschler, Dornbirn
- Moritz Wabnig, Götzis
- Lia Fend, Mäder
- Mathilda Weber, Lustenau
- Felix Roth, Götzis
- Jakob Bachmann, Koblach
- Paul Danko, Götzis
- Emma Loacker, Götzis
- Emily Weigand, Rankweil
- Rosalie Luisa Frick, Götzis
- Loreena Ivy Hiebaum, Götzis
- Lionel Elias Hiebaum, Götzis
- Shanaiah Fertl, Götzis
- Matts Mayer, Hohenems
- Jos Ingo Amann, Mäder
- Jonas Waibel, Götzis
- Clara Zech, Götzis
- Sophia Peintner, Altach
- Samson Danielsen, Koblach
- Luis Rothmund, Göfis
- Dean Marco Linder, Mäder
- Paulus Heinzle-Sinz, Götzis
- Miles Emilio Seifert, Götzis
- Rosa Maria Amann, Göfis
- Reece Thomas Harlow, Götzis
- Anni Fink, Klaus

Geheiratet haben:

- In der Kirche St. Wolfgang in Meschach am 17.07.2021
- Herr Michael Pecararo und Gloria Pecararo, BSc geb. Fenkart

Gestorben sind:

- 107.05. Herr Anton Längle, Gerbe, Jg 1933
- 09.05. Frau Paula Muther, Blattur, Jg 1925
- 19.05. Frau Maria Loacker, Am Hang, Jg 1928
- 26.05. Herr Egon Böckle, Appenzeller Straße, Jg 1928
- 02.06. Herr Werner Ogradnik, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße, Jg 1949
- 07.06. Herr Hermann Egle, Sulzberg, Jg 1933
- 11.06. Herr Michael Ender, Klettgau, Deutschland, 1982
- 18.06. Herr Helmut Marte, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße, Jg 1944
- 20.06. Herr KR Herwig Rhomberg, Breite, Jg 1928

- 23.06. Herr German Egle, Im Plattner, Klaus, Jg 1969
- 26.06. Frau Paula Mathies, Sonnenstraße, Jg 1932
- 19.07. Frau Wilhelmina Loacker, Schulgasse, Jg 1922
- 21.07. Frau Agathe Marte, Sägerweg, Jg 1926
- 24.07. Herr Josef Ammann, Feldgasse, Jg 1931
- 28.07. Herr Rudolf Metzler, Bahnhofstraße, Jg 1949
- 28.07. Herr Eugen Mayer, Zollwehr, Jg 1946
- 28.07. Sr. Agathe (Anni) Schwab, Kloster Wernberg, Jg 1930
- 31.07. Herr Kurt Ströhle, Kirchstraße, Zwischenwasser, Jg 1928
- 08.08. Herr Hubert Kathan, Im Buch, Jg 1920
- 10.08. Frau Paulina Loacker, Römerweg, Jg 1930

Gedächtnisgottesdienste

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im September ist am Samstag, 11. September um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Im September 2019 sind verstorben:

- Frau Siglinde Huchler, Pfarrer-Knecht-Straße, Jg 1934
- Herr Ernst Heuß, Feldgasse, Jg 1933
- Herr Rudolf Simma, Kommingerstraße, Jg 1929
- Frau Imelda Himmelreich, St. Ulrich-Straße, Jg 1938
- Herr Reinhold Mittelberger, Stegenwies, Jg 1934
- Herr Ernst Seeber, Berg, Jg 1931
- Herr Herbert Fleisch, Junker-Jonas-Platz, Jg 1965
- Herr Erich Sereinik, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße, Jg 1929
- Frau Elly Fend, Römerweg, Jg 1930

Im September 2020 sind verstorben:

- Herr Alois Pacher, Spines, Jg 1933
- Herr Friedbert Jentsch, Hopbach, Jg 1946
- Herr Adolf Flaschberger, Pfarrer-Knecht-Straße, Jg 1940
- Herr Kurt Marte, Römerweg, Jg 1942
- Herr Walter Kurzemann, Ebenhochgasse, Jg 1939
- Frau Agnes Lahsnig, Altacher Straße, Jg 1932

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im Oktober ist am Samstag, 09. Oktober 2021 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Im Oktober 2019 sind verstorben:

- Frau Marianne Ströhle, Rütte, Jg 1926
- Frau Waltraud Wetzstein, Neue Siedlung, Jg 1926
- Herr Gottfried Gießauf, Steinat, Jg 1934
- Frau Frieda Hotz, Montfortstraße, Jg 1924

Im Oktober 2020 sind verstorben:

- Herr Josef Ströhle, Wiesenrain, Jg 1927
- Herr Karl-Heinz Ulmer, Römerweg, Jg 1957
- Herr Norbert Bell, Steinat, Jg 1941

Sanierung Pfarramt

Seit mehr als 40 Jahren ist unser Pfarramt Dreh- und Angelpunkt der pfarrlichen Verwaltung. Wenn man das Pfarramt heute betritt, kann man leicht erkennen, dass es in die Jahre gekommen ist und einer Sanierung bedarf. Ein zeitgemäßes Arbeiten ist nicht mehr möglich.

Nach mehreren Anläufen wurde nun mit den Arbeiten begonnen werden. Das Team ist in die Jugendräume umgesiedelt und dort für alle wie gewohnt erreichbar. Die Diözese Feldkirch steht voll und ganz hinter der Sanierung und hat der Pfarre eine großzügige Unterstützung bei der Finanzierung zugesagt. Die Kosten für die Pfarre sind durch Rücklagen gedeckt, die nur zur Instandhaltung der pfarrlichen Einrichtungen im Pfarrzentrum verwendet werden dürfen.

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Mitarbeiterinnen nach über 40 Jahren einen attraktiven Arbeitsplatz schaffen können, wo sich auch die Besucher wohlfühlen werden.

Pfarrkirchenrat Götzis!

Nachruf Sr. Agathe (Anni) Schwab, CPS



Anni trat 1952 in das Kloster Wernberg ein und nahm dort den Namen Agathe an; sie war dann von 1955 – 1995 vierzig Jahre lang als Missionschwester auf verschiedenen Stationen in Südafrika, u.a. in Marianhill, tätig. Sie betreute hauptsächlich Waisenkinder und war später auch in der Erwachsenenbildung tätig. Sie hat die Sprache der einfachen

Menschen „Zulu“ gelernt und konnte somit mit ihren Schützlingen auf Augenhöhe verkehren.

Patrozinium Kapelle Berg „Maria unter den vier Säulen“

Der Kirchenbauverein Götzis-Berg lädt zur Feier des Patroziniums am Sonntag 26. September 10.15 Uhr ein.



Impressum

- Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam, pfarre.goetzis@vol.at, Röm.-Kath. Pfarramt St. Ulrich in 6840 Götzis, Hauptstraße 15
- Fotos: Markus Hofer, Thomas Ender, Pfarre Götzis, Norbert Loacker, privat, Wikimedia
- Redaktion: Rainer Büchel, Lea Ströhle, Werner Huber, Barbara Ender, Doris Hug, Markus Hofer, Martin Heinzle
- Gestaltung und Umsetzung: thomas@ender.at
- klimaneutral produziert

Der Kontakt erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, September, November und Dezember

PFARRE
ST. ULRICH
GÖTZIS

T: +43 5523 62255
E: pfarre.goetzis@vol.at
www.pfarre-goetzis.at

Termine im September und Oktober:

Bittgang nach St. Arbogast: Der letzte Bittgang in diesem Jahr ist am Samstag, dem 11. September. Wir freuen uns auf euer Dabei sein.

Schüleröffnungsdienste

- Sonntag, 12.09.2021, 9.00 Uhr, Pfarrkirche für die Götzner Volksschulen und das SPZ
- Montag, 13.09.2021, 7.30 Uhr, Pfarrkirche für die Mittelschule Götzis
- Dienstag, 14.09.2020, 7.50 Uhr, Kapelle Berg für die Volksschule Berg

Patrozinium der Kapelle Berg „Maria unter den vier Säulen“

Gottesdienst am Sonntag, 26. September um 10.15 Uhr in der Kapelle Berg

Bruderschaft St. Anna und St. Arbogast

Der Bruderschaftstag findet am Mittwoch, 29. September in der Kirche St. Arbogast statt. Die gemeinsame Messfeier beginnt um 18.00 Uhr.

Wir feiern Erntedank

beim Gottesdienst am Samstag, 2. Oktober um 18.30 Uhr und bei der Familienmesse am Sonntag, 3. Oktober um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Firmung ab 16 Jahren

Im Oktober beginnt der nächste Firmweg der Pfarre Götzis für diejenigen, die nächstes Jahr 17 Jahre alt werden. Ebenso herzlich sind alle anderen nicht gefirmten Erwachsenen (18+) eingeladen, die sich jetzt für diesen Weg entscheiden. Sie erhalten Auskunft zur Firmung bei Pfr. Rainer Büchel (Tel. 0676 / 832 408 134) oder auf der Homepage der Pfarre Götzis.

Die Anmeldung zur Firmung erfolgt persönlich im Pfarramt Götzis: Sonntag, 3. Oktober 2021 oder Sonntag, 10. Oktober 2021, jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr in den Jugendräumen.

Es erwartet euch eine spannende Zeit mit neuen Erfahrungen und Kontakten. Wir freuen uns sehr, wenn wir viele neue Firmlinge begleiten dürfen. Das Firmteam der Pfarre Götzis

Spendenkonten der Pfarre Götzis St. Ulrich für den Kontakt, Pfarrkirche, Heizung ...

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT63 2060 4001 0000 1528
- Hypobank Götzis, IBAN: AT70 5800 0006 7132 2126
- Raiffeisenbank Götzis, IBAN: AT33 3742 2000 0818 2362

Spenden für die Restaurierung der Alten Kirche zu St. Ulrich

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT06 2060 4031 0032 6820

Kontakt Pfarrgemeinde Götzis